

Khueffwerkh	Dionysy Kagerer, Khueffmaistern alhier, ab denen im 21. Extr. beschechnen 24 Sud Pier das gwohnlige Zuschlaggelt den 30. Marty A <sup>o</sup> 1699 guethgemacht mit	fl.	48	—	—
		thuet fl.	63	24	—

[fol. 118r]

Gepeu	Georg Hueber, Burger vnd Gasstgeb alhier, hat aus dem Churfürstlichen Gehilz Eillnpürkhen 4 grosse Aichreis zue Huetschwingen hereingeführt, deme dann aber den Stukh wie anderemahl zue Fuhrlohn 1 fl. 30 kr., zusamb aber den 31. Marty A <sup>o</sup> 1699 entricht worden	fl.	6	—	—
-------	---	-----	---	---	---

<sup>116</sup>Hieronimus Guglhör, Egidi Degl, Georg Hueber, Jacob Fiedler *et Cons.*, alle Burger in Kelhaimb, haben ab denen im Churfürstlichen Gehilz Hienberg fertig gehautten Preuscheittern 38 Claffter Holz herein in Holzgarten geführt, denen dann ab ieder Claffter zu Fuhrlohn 36 kr., zusamb aber vermög Scheins *sub dato* 3. Aprill A<sup>o</sup> 1699 bezat worden, *id est*

fl.	229	12	—
-----	-----	----	---

Idem	Georg Schamberger, Holzmesser, vnd Adam Schönl, Holzanrichter, <i>et Cons.</i> haben obuermelte 382 Claffter Holz abgemessen vnd angericht, trifft ihr Verdienst, ab ieder Claffter 3½ kr., zusamb aber, so ihnen lauth Scheins <i>de dato</i> 3. Aprill A <sup>o</sup> 1699 bezalt worden mit	fl.	22	17	—
		thuet fl.	257	29	—

<sup>116</sup> Randbemerkung links neben diesem Absatz: „Holz Fuhr- // lohn aus dem // Churfürstlichen Ge- // hilz Hienberg“.